

## Schüler erringt Erfolge mit dem CyberTracker

**Seit 2009 arbeitet der Gymnasialschüler Sven Clausner (12. Klasse) erfolgreich mit unserer Applikation „Vogelkartierung“.**

Im Januar 2011 reichte er eine Arbeit zur Initiative „Jugend forscht“ ein.

### Jugend forscht: Nutzung des CyberTrackers für ornithologische Bestandserfassungen

Mit diesem Projekt gewann er zahlreiche Preise:

- 1. Platz im Fachgebiet Biologie im Wettbewerb der Stadt Chemnitz
- 2. Platz im Fachgebiet Biologie und Sonderpreis - Umwelt und Naturschutz im Landeswettbewerb Sachsen
- 3. Platz beim Chemnitzer Umweltpreis

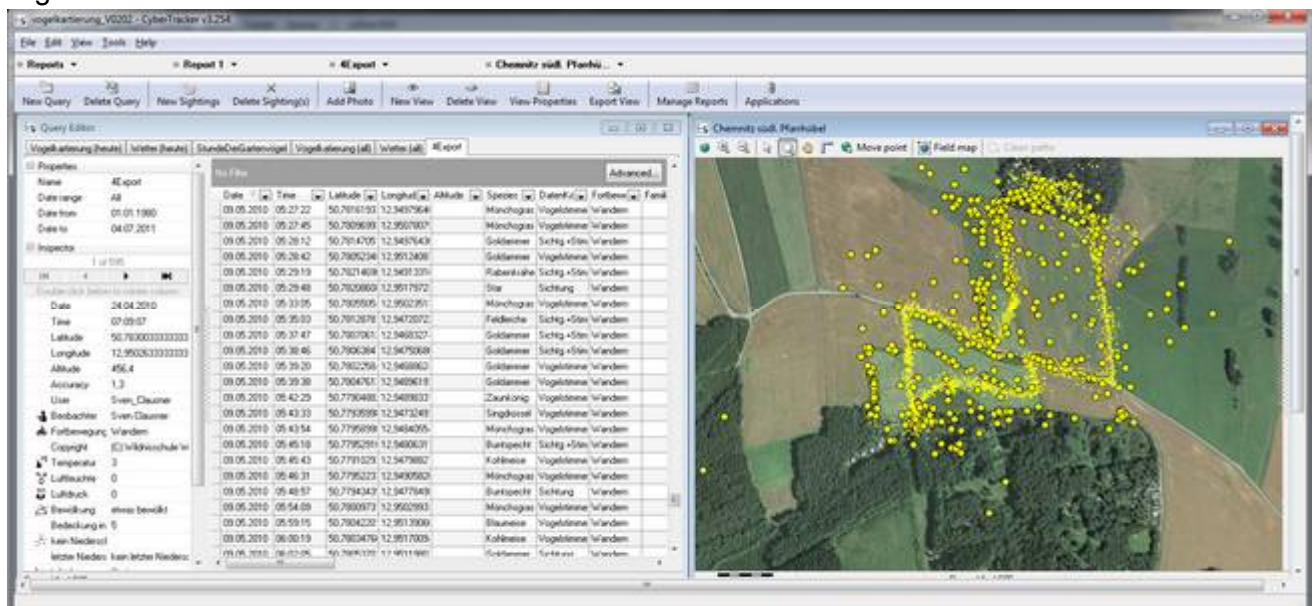


### Zitat aus seinem Bericht:

„Zur Überwachung von Vogelbeständen in Parks, Wäldern, Gärten und Wiesenflächen ist eine Brutvogelkartierung hilfreich, um Veränderungen am Vogelbestand im Biotop zu erfassen. Für Ornithologen bedeutet dies immer einen immensen Zeitaufwand für die Begehung, die Aufnahme und die Auswertung der Brutvogelkartierung aufzubringen.“

Der CyberTracker ist in der Lage durch ein bestimmtes Formular (auch Applikation) Daten über z.B. ein Smartphone mobil aufzunehmen.

Mir wurde von Herrn Röhle die Applikation „Vogelkartierung“ zur Verfügung und für die Weiterentwicklung bereitgestellt. Ich war beeindruckt über diese neue Technologie und auch darüber, dass es möglich war die Beobachtungen der Vögel meiner Umgebung sofort zu digitalisieren und zu Hause in einer Datenbank zu verwalten. ...



Im Laufe der Brutsaison von Februar bis Juni 2010 konnte ich diese Technologie zur Brutvogelkartierung in Teilen des LSG Pfarrhübels einsetzen. Von Anfang Februar bis Ende August 2010 sammelte ich auf der Revierfläche von 18,5 ha insgesamt 512 Datensätze. Die Auswertung hat ergeben, dass sich im Brutzeitraum von Februar bis Juni 15 Brutvogelarten im Gebiet aufgehalten haben. Ich konnte 42 Brutreviere sicher nachweisen. Unter Berücksichtigung von wahrscheinlichen Brutrevieren waren es 55 Brutpaare. Nach der Durchführung von diesem Versuch kann ich sagen, dass sich der CyberTracker in Kombination mit der Applikation „Vogelkartierung“ für ornithologische Bestandserfassungen, auch speziell der Brutvogelkartierung, eignet. Die Dateneingabe beim Wandern durch das Biotop ist einfach und schnell gegeben. ...Die Datenübertragung vom Handheld auf den Computer ist zuverlässig. Die Datensätze sind übersichtlich in einer Tabelle einsehbar. Datenfilterung und Datenabfragen lassen sich einfach vornehmen. Die Darstellung auf Geländeskizzen und Satellitenbildern ist automatisch möglich. Der Export zu Excel, GoogleEarth oder anderen wichtigen Dateiformaten ist möglich und somit multifunktionell.“

**Fazit:**

Sven ist nicht nur ein Anwender dieser Technik. Er liefert auch mit großem Engagement Beiträge zum Inhalt, testet fleißig und hilft uns beim Programmieren. Sven ist mittlerweile eine große Stütze unserer Arbeit am Projekt CyberTracker geworden. Beim jährlichen GEO-Tag der Artenvielfalt und anderen Aktionen ist er als Ornithologe gefragt: Z.B. bei der Vogelstimmenwanderung oder beim Artenzählen. Sven hat übrigens das Seminar „Die Sprache des Waldes“ bei der Wildnisschule besucht und war beeindruckt vom Wissen, was über die ihm bisher bekannte wissenschaftlich-ornithologische Sicht hinaus geht.

P.S: Und wir beide freuen uns immer, wenn mir noch ein klein wenig mehr mitbekommen von den gefiederten Freunden, als die anderen Teilnehmer ;-)

Holger Röhle, Juli 2011